

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,



seit Oktober eskaliert die Gewalt in Israel und Palästina, fast täglich kommt es zu Gewalttaten. Die Lage ist unübersichtlich, nicht nur im Heiligen Land. „In diesem Augenblick braucht es viel Mut und viel Willenskraft, um Nein zu Hass und Rache zu sagen und Gesten des Friedens zu setzen“, sagte Papst Franziskus vor kurzem. Gesten des Friedens setzt auch das Caritas Baby Hospital in Bethlehem.

„Im Caritas Baby Hospital leben wir einen Gegenentwurf zur alltäglichen Gewaltspirale und Ungerechtigkeit des Nahostkonflikts. Zu verdanken haben wir dies der erfolgreichen Zusammenarbeit vieler haupt- und ehrenamtlich Engagierter. Und vor allem den zahlreichen Spenderinnen und Spendern in Europa, die unsere Arbeit möglich machen. Ihnen allen danke ich von Herzen!“ schreibt Dr. Hiyam Marzouqa in einem Weihnachtsgruß.

Diesem Dank schließen wir uns an! In den fünf Jahren seit Bestehen unserer Initiative konnten wir dank Ihrer Unterstützung mehr als 50.000 € an Spenden an das Caritas Baby Hospital überweisen. Und so wollen wir uns weiterhin engagieren und bitten Sie auch zukünftig um Ihre Mithilfe – zum Wohl der Kinder in Bethlehem.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr.

Ihre Freunde des Caritas Baby Hospital

## Nachrichten vom Caritas Baby Hospital

### Schwester Lucia und die Elisabethschwestern

Seit 40 Jahren leisten die Elisabethschwestern aus Padua im Caritas Baby Hospital wertvolle Dienste. Eine von ihnen ist Schwester Lucia. Mit ihrer fröhlichen Art schafft sie es spielend, die Kinder und ihre Eltern aufzumuntern. Schwester Lucia ist Spezialistin für Hörtests bei Neugeborenen und Kleinkindern: Je früher Hörstörungen erkannt werden, desto größer sind die Chancen auf eine normale Entwicklung der Kinder. Daneben ist sie zuständig für das Qualitätsprogramm des Krankenhauses. Und nicht zu vergessen: Schwester Lucia ist auch einer der Klinik-Clowns!



## Allgemeine Informationen

### Mauerbau im Cremisan-Tal: Baubeginn und Dokumentation



Im August hat der Bau der israelischen Sperranlage im „christlichen Dreieck“ bei Bethlehem begonnen. Besonders schwer betroffen sind davon 58 christliche Familien und die beiden Salesianer-Ordensniederlassungen in Cremisan. Sie werden von ihrem Land abgeschnitten.

Den Konflikt um den Mauerbau im Cremisan-Tal hat die [Society of St. Yves](#) umfangreich dokumentiert: [„The Last Nail in Bethlehem's Coffin: The Annexation Wall in Cremisan“](#).

St. Yves ist eine katholische Menschenrechtsorganisation und bietet Menschen im Heiligen Land, die sich selbst keinen Anwalt leisten können, Unterstützung in Menschenrechtsangelegenheiten, unabhängig von deren Religion, Nationalität, Hautfarbe oder ethnischer Herkunft.

## Ratschläge für Reisende im Heiligen Land

Als Reisende im Heiligen Land unterwegs zu sein, ist nicht immer leicht. Eine [Broschüre der Coordinating Catholic Aid Organizations](#) (CCAO) gibt dazu hilfreiche Ratschläge. Touristen und Pilger erhalten in drei Abschnitten Anregungen und Tipps für die Reise selbst und die Zeit danach. Die CCAO wurde im Jahr 2000 von der Diözesansynode der katholischen Kirchen im Heiligen Land gegründet. Zu den Mitgliedern zählen zum Beispiel die Universität Bethlehem, Caritas Jerusalem, die Society of St. Yves, der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und auch das Caritas Baby Hospital.

## Exerzitienhaus unterstützt Caritas Baby Hospital als Sozialprojekt

Spirituelle Erfahrungen im christlichen Sinne sind kein Selbstzweck. Sie fordern dazu auf, die Welt aktiv mitzugestalten. Als Zeichen der Solidarität mit den Menschen im Heiligen Land unterstützt das [Exerzitienhaus HohenEichen](#) in Dresden zukünftig das Caritas Baby Hospital. Auf diese Weise will die Einrichtung einen konkreten Beitrag zum Frieden und der Versöhnung in Israel und Palästina leisten.



## Veranstaltungen

### Termin zum Vormerken: „Leben hinter der Mauer“ – Christen im Heiligen Land



Vortrag von Dr. Hiyam Marzouqa, Chefärztin am Caritas Baby Hospital, beim Freundefest Haus HohenEichen in Dresden am Samstag, 18. Juni 2016

Dr. Hiyam Marzouqa wird den Festvortrag beim Fest der Freunde und Förderer des Exerzitienhauses HohenEichen halten.

Musikalische Umrahmung:  
Gilbert Yammine, libanesischer Kanun-Meister

## Lesenswert

- Atef Abu Saif:  
**Frühstück mit der Drohne. Tagebuch aus Gaza**  
Unionsverlag 2015  
In 51 Tagebucheinträgen hält der Politikwissenschaftler, Schriftsteller und Journalist Atef Abu Saif vom ersten bis zum letzten Tag des Gaza-Kriegs im Sommer 2014 fest, was er, seine Familie, Freunde und Nachbarn erleben.
- Rainer Stuhlmann:  
**Zwischen den Stühlen. Alltagsnotizen eines Christen in Israel und Palästina**  
Verlag Neukirchener Aussaat 2015  
Der evangelische Pfarrer Rainer Stuhlmann lebt seit seiner Pensionierung als Studienleiter im internationalen ökumenischen Dorf Nes Ammim im Norden Israels. Aus seinem [Blog](#) mit persönlichen Erfahrungen ist ein Buch entstanden.

## Impressum

*Freunde des Caritas Baby Hospital*

Exerzitienhaus HohenEichen, Dresdner Str. 73, 01326 Dresden, Tel.: 0351 26164-0

E-Mail: [info@freunde-cbh.de](mailto:info@freunde-cbh.de)

Internet: [www.freunde-cbh.de](http://www.freunde-cbh.de), <http://www.facebook.com/freunde.des.caritas.baby.hospital>

### Spendenkonto:

Jesuitenmission, IBAN: DE61750903000005115582, BIC: GENODEF1M05,

Verwendungszweck: X49901 Baby Hospital Bethlehem